



# RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN. BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN

VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:

GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN.

VERANTWORTLICHER SCHRIFTFLEITER: HANS MÖCKE. I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF. B 40-500. KLAPPEN 002, 263, 069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 147

Wien, 21. Juli 1944

Staatliche Sportaufsichtsbehörde und öffentliche Sportpflege  
=====

Vor vier Jahren wurde das Amt für Leibesübungen der Wiener Gemeindeverwaltung auf Grund einer Verordnung des Reichsministeriums des Innern mit der staatlichen Sportaufsicht und der öffentlichen Sportpflege auf der Mittelstufe im Reichsgau Wien beauftragt. Für das Amt bedeutete dieser Auftrag eigentlich keine neue Aufgabe und Arbeit, da es all das, was die staatliche Sportaufsicht und die öffentliche Sportpflege ihm nun an Aufgaben verpflichtend vorschrieb, schon lange vorher freiwillig und im weitesten Umfange ausgeübt hatte.

Schon die Vorgängerin dieses Amtes, die 1927 geschaffene Sportstelle der Gemeinde Wien, stand trotz aller Versuche, sie politisch einseitig zu beeinflussen, ganz im Dienste der öffentlichen Sportförderung. Dadurch war es möglich, daß das Amt, als die erwähnte Verordnung erschien, nicht bloß über reiche Erfahrungen auf diesem Gebiete verfügte, sondern auch schon auf große Leistungen und Erfolge sowie die sehr beträchtlichen Geldmittel hinweisen konnte, die es für die öffentliche Sportförderung verausgabte hatte.

Zahllos sind die Unterstützungen, die das Amt den hilfesuchenden Körpersport-Organisationen seither in Form von Interventionen bei Behörden und Ämtern, in Steuer- und Kündigungsangelegenheiten, durch eine kostenlose Bauberatung, durch die Beistellung von Sach- und Geldbeihilfen, durch die Vermittlung von Grund und Boden für neue Sportstätten, durch die Errichtung mustergültiger Sportstätten, durch